

Klarheit für die Zukunft: Info-Vortrag zur Vorsorge in Ellwangen!

Der Caritas-Vortrag zur Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht findet am 1. Juli 2025 im Sportheim
Ellwangen statt. Teilnahme kostenlos.



Unterwaldhauser Straße 10, 88430 Ellwangen,
Deutschland - In Zeiten, in denen sich die Gesellschaft
zunehmend mit Themen wie Vorsorgen und
Patientenverfügungen auseinandersetzt, lädt das Seniorenteam
zu einem aufschlussreichen Vortrag ein. Am Dienstag, den 1. Juli
2025, findet im Sportheim Ellwangen in der Unterwaldhauser
Straße 10 ein Informationsnachmittag statt, der um 14 Uhr mit
Kaffee und Kuchen beginnt. Der eigentliche Vortrag startet um
15 Uhr. Veranstalter ist die Caritas, und als Referentin wird die
engagierte Sonja Hummel durch das Thema führen.

Der Vortrag zielt darauf ab, die Bedeutung von
Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten für Erwachsene

jeden Alters zu vermitteln. Dies ist besonders wichtig, denn die rechtlichen Regelungen können dabei helfen, auch in schwierigen Lebenssituationen die eigenen Wünsche und Vorstellungen durchzusetzen. Umfassend behandelt werden während der Veranstaltung die wichtigsten Aspekte, darunter geeignete Vordrucke sowie der Umgang mit besonderen Familienkonstellationen. Ein zukunftsreicher Punkt ist zudem die Regelung des digitalen Nachlasses, ein Thema, das immer mehr an Brisanz gewinnt.

Digitaler Nachlass im Fokus

Der digitale Nachlass ist ein Aspekt, der oft übersehen wird. In Deutschland sterben regelmäßig Menschen, ohne ihre digitalen Konten geregelt zu haben. Oft sind E-Mail-Postfächer nach dem Tod unzugänglich, was bei den Hinterbliebenen zu zusätzlichen Schwierigkeiten führen kann. So empfiehlt es sich, eine Liste über den digitalen Nachlass zu erstellen, die Passwörter für E-Mail-Konten und Online-Abos enthält. Diese Liste sollte an einem sicheren Ort aufbewahrt werden, zum Beispiel auf einem verschlüsselten USB-Stick oder in einem Bankschließfach. Ein Passwortmanager kann ebenfalls die Übersichtlichkeit erhöhen.

Wichtig ist auch, Vorkehrungen zu treffen, online festzulegen, was mit den Daten geschehen soll, und wer Zugriff darauf erhält. Zudem sollten Menschen, die sich um den digitalen Nachlass kümmern sollen, informiert werden. Eine handschriftliche Vollmacht, die datiert und unterschrieben ist, kann dabei helfen, dass die Vertrauensperson Zugang zu den Daten erhält, selbst über den Tod hinaus.

Vorsorge für Gesundheit und Rechte

Aber nicht nur der digitale Nachlass steht auf der Agenda des Vortrags. Die Caritas wird auch auf die Grundlagen von Patientenverfügungen eingehen. Volljährige Menschen können durch eine Patientenverfügung schriftlich festlegen, ob sie bestimmten medizinischen Maßnahmen zustimmen oder diese

ablehnen. Ein Bevollmächtigter hat die Aufgabe, den Willen des nicht mehr einwilligungsfähigen Vollmachtgebers zu vertreten, was für viele eine wichtige Sicherheit darstellt.

Ein weiterer Punkt ist die Betreuungsverfügung, die für den Fall einer Anordnung einer Betreuung relevant wird, sollte ein Patient seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Auch die Organspendeerklärung ist Teil dieser wichtigen Thematik, denn hier müssen klare Willensbekundungen grundsätzlich berücksichtigt werden, um den Willen des Patienten rechtlich korrekt wiederzugeben.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung. Spenden sind willkommen, um die Arbeit der Caritas zu unterstützen. Einzelgespräche können nach dem Vortrag mit geschulten Ehrenamtlichen vereinbart werden, sodass persönliche Anliegen und Fragen behandelt werden können. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Caritas unter www.lebensfaden.org verfügbar.

Die Bedeutung der rechtzeitigen und angemessenen Vorsorge ist unbestreitbar – sei es im digitalen Bereich oder in Bezug auf Gesundheitsfragen. Der Vortrag bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich hier umfassend zu informieren.

Für weiterführende Informationen über die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht lohnt es sich, einen Blick auf die [Bundesaerztekammer](http://www.bundesaerztekammer.de) zu werfen oder die Tipps zur Regelung des digitalen Nachlasses auf [VZHH](http://www.vzhh.de) nachzulesen.

Details	
Ort	Unterwaldhauser Straße 10, 88430 Ellwangen, Deutschland
Quellen	• www.diebildschirmzeitung.de • www.vzhh.de • www.bundesaerztekammer.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bw.de